

„Bei ons in de Kerch“



Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen:

## Gemeindefest in Üllershausen

**Sonntag, 24. August 2025**

Beginn ist um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

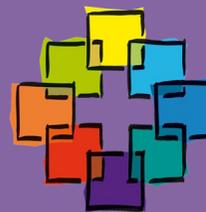
Anschließend Begegnungen, Spiele, Mitmachaktionen,  
Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Tombola.

**Unser Thema:**

**Wasser des Lebens**

Der Reinerlös ist wie immer für unsere Patenkinder und  
Projekte der Kindernothilfe bestimmt.

Der Helferkreis und der Kirchenvorstand  
freuen sich auf Euch!



22. Jahrgang, Nr. 3/2025

## Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden

**Hartershausen und Fraurombach**

Fraurombach—Hartershausen—Hemmen—Pfordt—Üllershausen

**August bis Oktober 2025**

## Inhaltsverzeichnis

### Sommerandachten in der Kapelle von Schloss Eisenbach

Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region gemeinsam mit verschiedenen Mitwirkenden zu besonderen Gottesdiensten in die Schlosskapelle zu Eisenbach ein:



Inhaltsverzeichnis	Seite
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4-5
Route 55plus Hutzdorf	7
Gottesdienste	8-10
Erntedankgottesdienst	11
Kindergottesdienst	12
Kinderseite	13
Aus den Kirchenbüchern	14-16
Kleidersammlung Bethel	20
Gemeindebüro Schlitz	24
Anschriften	26
Konfirmationsrückblicke	27
Gemeindefest Üllershausen	28

### PfarrerIn Creutzberg nicht da

In den Monaten Juni bis August hat PfarrerIn Creutzberg Studienzeit. Sie ist dann nicht erreichbar. Die Vertretungen werden jeweils in den Kirchlichen Nachrichten im Schlitzer Boten bekanntgegeben. Bitte wenden Sie sich in allen Belangen an das Gemeindebüro in Schlitz (Telefon 91 89 481). Dort wird Ihnen weitergeholfen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Rückblick Konfirmationen

### Konfirmation am 25. Mai 2025

Finia Pfeifer,  
Emma Röhrdanz,  
Darlene Fischer,  
Malin Schäfer,  
Max Kreuzer,  
Oskar Sippel,  
Lennart Krüger

Die Fotos werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Online-Ausgabe auf der Homepage veröffentlicht.

### Goldene Konfirmation am 11. Mai 2025

Hans Ulrich Schmidt, Renate Becker geb. Schäfer, Holger Eurich, Ursula Schmidt geb. Brandt, Bernd Fischer, Edith Scharmann geb. Kreuzer, Berthold Deutsch, Gudrun Weitzel geb. Schmidt, Jürgen Schmidt, Hans Obenhack, Uwe Viehrig

### Diamantene und Eiserne Konfirmation am 15.6.25

Monika Schäfer-Klörs geb. Röhm (Eiserne Konfirmation), Ernst Kreuzer, Hans Rausch, Sylvia Schneider geb. Schuh, Hans Trabes, Anita Wendt geb. Lachmann, Gerhard Berner, Manfred Alles, Herbert Hermann

## Wichtige Anschriften

### **Pfarramt:**

Pfarrerin Daniela Creutzberg  
**(vom 1.6.-30.8.25 im Studienurlaub!  
Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit  
an das Gemeindebüro in Schlitz)**

Ev. Pfarramt Hartershausen  
Großenlüderer Weg 2  
36110 Schlitz-Hartershausen  
Tel.: 09742/206  
Kirchengemeinde.Harters-  
hausen@ekhn.de  
www.kirchspiel-hartershausen.de

### **Gemeindebüro ab 1.1.2025:**

Ev. Christusgemeinde Schlitzerland  
Brauhausstraße 20, 36110 Schlitz  
Tel.: 06642/91 89 481  
gemeindebuero@ecg-schlitzerland.de  
Dienstag und Mittwoch: 10 - 12 Uhr  
Donnerstag: 16 - 18 Uhr

### **Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:**

Andrea Schmidt, Pfordt  
Simone Hliza, Frauombach

### **Organisten/Organistinnen:**

Holger Eurich, Üllershausen  
Renate Muhl, Üllershausen  
Joachim Weitzdörfer, Frauombach

### **Hausmeister Gemeindehaus:**

Loris Kreutzer, Hemmen

### **Kontakt Flötenkreis:**

Dorothea Hoch, Frauombach

### **Küster/Küsterinnen:**

Frauombach: Lukas Wedler  
Hartershausen: Sven Happel  
Hemmen: Marlies Klein  
Pfordt: Bernd Trabes  
(0172/8013869)  
Üllershausen: Elfriede Eurich

### **Ev. Dekanat Vogelsberg**

Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld  
Tel.: 06631/911490  
www.vogelsberg-evangelisch.de

### **Ev. Propstei Oberhessen**

Lonystraße 13, 35390 Gießen  
Tel.: 0641/7949610  
www.oberhessen.ekhn.de

### **EKHN**

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/4050 www.ekhn.de

### **Spendenkonto unserer**

#### **Kirchengemeinden:**

Sparkasse Oberhessen  
BIC HELADEFIFRI  
IBAN DE34 5185 0079 0371 1097 22  
(Bitte Verwendungszweck angeben)

#### **Spendenkonto Kindernothilfe:**

Evang. Regionalverwaltung Oberhessen  
IBAN: DE38 5206 0410 0004 1001 90  
Verwendungszweck (WICHTIG!):  
1120 01 Kindernothilfe KG Hartershausen

## Geistliches Wort



*Liebe Leserinnen und Leser  
unseres Gemeindebriefes!*

„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden. Uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft.“ So schreibt es der Apostel Paulus zu Beginn seines Briefes an die Korinther (1.Kor.1,18). Er berichtet über das Wort vom Kreuz und schreibt vom Wort als Gotteskraft. Wie steht es um unsere Worte? Die richtigen Worte zur rechten Zeit zu finden, das ist eine Kunst. Zu wissen, wann Worte besser ungesagt und heute vor allem ungeschrieben bleiben, auch. Nicht für jeden ist das Gleiche gut, und nicht immer ist gut, was man für sich und andere für gut hält. Viele Worte werden oft gewagt, und nicht selten stehen sie sich wie Mauern unüberwindbar hoch gegenüber. Manchmal mit Stacheldraht gespickt, so dass sie den verletzen, der sie überwinden will. Und was sich hinter diesen Mauern verbirgt, scheint in Vergessenheit zu geraten. Also lieber schweigen? Wohl kaum. Vielmehr gilt es in Worte zu fassen, was wir wahrnehmen. Es braucht Offenheit, um zu erkennen, was der andere braucht. Dann werden Worte zu tragenden Säulen eines gemeinsamen Miteinanders. Ein Geschenk, das uns schon von anderer Seite gegeben wurde. Von Gott, der uns immer zur Seite steht. Mit Respekt und mit Achtsamkeit reden, stärkt das gute Miteinander. Das heißt manchmal auch das Schweigen zu wagen, um anderen Raum zu geben. So bauen wir keine Mauern, sondern pflanzen Gärten, in denen man sich gerne aufhält, genießt und staunt .

Wir befinden uns in der schönen Sommerzeit. In einem Kirchenlied heißt es dazu: „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Vielleicht motivieren uns die Sonnenstrahlen und das viele Licht in diesen Sommermonaten Worte zu wagen, die wie Blumensamen aufgehen und Freude schenken als Gotteskraft.

*Ihre Pfarrerin*

*Daniela Creutzberg*

## Aus dem Kirchenvorstand

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

Sommer - das bedeutet für viele Familien die großen Ferien sind da und müssen gut geplant werden! Meist ruhen in dieser Zeit regelmäßige Termine und es bleibt mehr Zeit, etwas mit der Familie zu unternehmen. Auch in unserem Gottesdienstplan gibt es in der Sommerzeit weniger Angebote, da des öfteren Festgottesdienste zentral an einem Standort für die ganze Gemeinde angeboten werden. Durch die aktuelle Abwesenheit (Studienzeit) von Frau Pfarrerin Creutzberg obliegt die Gottesdienstgestaltung überwiegend Martin Wedler aus Frauombach, dem wir dafür sehr dankbar sind.

Im Kirchenvorstand haben wir uns im ersten Halbjahr unter anderem mit der weiteren Nutzung unseres mittlerweile leerstehenden Pfarrhauses befasst und die künftige Ver-

wendung bzw. Vermarktung mit der Kirchenverwaltung in Darmstadt abgestimmt. Es kann vermietet oder auch verkauft werden. Grundsätzlich hat sich der Kirchenvorstand dafür ausgesprochen, einen Verkauf in Betracht zu ziehen. Keine einfache Entscheidung! Aber wir mussten abwägen, was für unsere Kirchengemeinde finanziell auf längerer Sicht leistbar ist. Ab 01.01.2027 ändert sich das Zuweisungssystem unserer Landeskirche. Anstelle einer Pro-Kopf- und Pro-Predigtstätte-Zuweisung werden ab 2027 alle Kirchengemeinden nur noch pro Kopf alimentiert. Eine Regelung, von der in erster Linie die Ballungsräume und sehr städtischen Gemeinden profitieren. Im Vogelsberg hingegen bedeutet allein diese Umstellung einen jährlichen Verlust von 250.000 Euro.

## Segenswunsch

SEGENSWUNSCH:

# Oktober

Manchmal schaust du zurück  
auf die Wege, die du  
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,  
der Wind im Rücken,  
Blüten am Rande  
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch  
die dunklen Täler,  
schmale Schluchten,  
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,  
dass du dich gesegnet weißt,  
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt  
mit der Zuversicht,  
behütet und begleitet zu sein,  
wohin dich deine Wege  
auch führen.

TINA WILLMS

## Neues Gemeindebüro in Schlitz

### **ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!**

Mit Wirkung vom 1. Januar 2025 wurde das Gemeindebüro der Pfarrei Hartershausen mit dem Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde Schlitzerland zusammengelegt. Bitte wenden Sie sich in allen Angelegenheiten zukünftig dorthin. **In Hartershausen gibt es KEIN Büro mehr.** Auch die Telefonnummer 229 steht aktiv nicht mehr zur Verfügung.

**Pfarrerin Daniela Creutzberg können Sie telefonisch erreichen unter 09742/206.** Bitte sprechen Sie ggf. auf ihren Anrufbeantworter. Pfarrerin Creutzberg ruft Sie zurück. Bitte beachten: vom 1. Juni bis 31. August 2025 ist Fr. Creutzberg im Studienurlaub und dann **nicht** erreichbar! Bitte ans Gemeindebüro wenden.

### **Zuständiges Gemeindebüro ab 1.1.2025:**

Sabrina Manß und Stefanie Kreuzer

Brauhausstraße 20

36110 Schlitz

Tel: 06642 91 89 481

Fax: 06642 91 89 483

[gemeindebuero@ecg-schlitzerland.de](mailto:gemeindebuero@ecg-schlitzerland.de)

Dienstag: 10:00 - 12:00

Mittwoch: 10:00 - 12:00

Donnerstag: 16:00 - 18:00



## Aus dem Kirchenvorstand

Um den Verkauf unseres schönen Pfarrhauses in die Wege zu leiten, wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, um einen Verkaufspreis zu ermitteln. Dies ist Vorgabe der Kirchenverwaltung. Anschließend kann das Pfarrhaus in den üblichen Foren angeboten werden. Über den Verkauf muss der Kirchenvorstand beschließen und auch das Dekanat muss mit dem Verkauf einverstanden sein.

Ich bin dankbar, dass wir innerhalb der Kirchenvorstände im offenen Gespräch das Für und Wider eines Verkaufes klären konnten. Letztendlich sind Entscheidungen zu treffen, die wir in den Kirchengemeinden zu vertreten haben. Als Ehrenamtliche ist dies sicherlich nicht leicht und die Tragweite unseres Handelns haben wir zu vertreten. Aber gibt es überhaupt richtige Entscheidungen? Selbst anfänglich richtige Entscheidungen können sich später als falsch herausstellen und umgekehrt. Wir müssen ent-

scheiden und danach handeln...

Daher hoffe ich auf das notwendige Verständnis von Ihnen und der Kirchenvorstand freut sich auf Reaktionen aus der Gemeinde. Lassen Sie uns mutig voran gehen, mitgestalten an der Zukunft unserer Kirche und die notwendigen Veränderungen angehen:

*Gott gebe mir Gelassenheit,  
Dinge hinzunehmen,  
die ich nicht ändern kann,  
den Mut, Dinge zu ändern,  
die ich ändern kann,  
und die Weisheit, das eine  
vom anderen zu unterscheiden.  
(Reinhold Niebuhr)*

In diesem Sinne bleiben Sie mit uns auf dem Weg, in der Gemeinschaft, im Miteinander, offen für Neues!

Herzliche Grüße  
und  
Gottes Segen,  
Ihre  
Andrea Schmidt



## Monatsspruch August 2025



Foto: Hillbricht

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

## BIS HIERHIN MIT GOTTES HILFE

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: In dem Film „Der Hauptmann von Köpenick“ singen die Strafgefangenen diesen Choral mit ernster Miene in einem Gefängnisgottesdienst. Was für eine tragische Komik! Denn das Zuchthaus ist ja alles andere als ein Sehnsuchtsort, an dem man dankbar gelandet ist.

Wegen dieser Filmszene muss ich oft innerlich schmunzeln, wenn dieses zuversichtliche Lied gewünscht wird – bei einem Senioren-Geburtstag oder zu einer diamantenen Hochzeit. Bei den Jubilaren allerdings treten beim Singen manchmal Tränen in die Augen. Sie sind ergriffen und mögen an notvolle Situationen denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

Der Choral von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt (EG 329) hat seinen bibli-

schen Ursprung in der Aussage von Paulus, die den Monatsspruch für August bildet. Der Apostel sitzt bereits seit zwei Jahren in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea. Endlich kann er sich vor König Agrippa II. erklären und sagt: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige.“ Dabei habe ihn Gott immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahren gerettet. Endlich darf Paulus das Gefängnis verlassen und nach Rom reisen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: eine bestandene Prüfung, ein verlässlicher Lebenspartner, eine überstandene Operation, eine vergebene Schuld, (Enkel-)Kinder. Wofür kann ich Gott heute dankbar sein in meinem bisherigen Leben?

REINHARD ELLSEL

## Reformationstag

# DIE ENTDECKUNG DER GLAUBENS-GERECHTIGKEIT – MARTIN LUTHER

Im Sommer 1505 gerät der am 10. November 1483 in Eisleben geborene Martin Luther als Student der Jurisprudenz auf den Feldern von Stotternheim in ein schweres Gewitter. Aus Angst, vom Blitz erschlagen zu werden, fleht er: „Hilf, du heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ Zum Ärger seines Vaters, der im Kupferbergbau arbeitet, bricht er sein Jurastudium ab. Er wird Mönch und Priester in Erfurt und studiert Theologie in Wittenberg. Allerdings: die Freude an der Frohen Botschaft hat ihn nicht ins Kloster geführt. Vielmehr treibt ihn die nackte Angst vor einem furchtbar gerechten Gott und ruhelos fragt er: „Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“ Im Römerbrief liest er (Röm 1,17): „Die Gerechtigkeit Gottes wird im Evangelium offenbart.“ Allmählich versteht der Angefochtene, dass die Gerechtigkeit Gottes nicht einen zornigen und strafenden Gott meint, sondern den gnädigen und barmherzigen Gott. Wie anders hätte Gottes Gerechtigkeit etwas mit dem Evangelium zu tun? Und zwar aus Glauben – Glaubensgerechtigkeit.

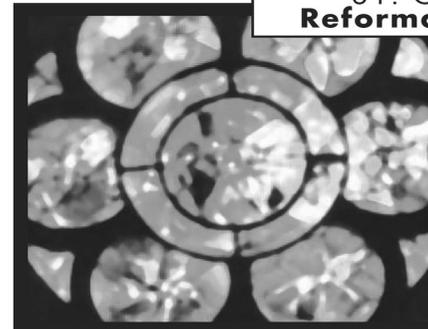


Foto: apd bild

Als der Prediger Johann Tetzel (ca. 1465-1519) im brandenburgisch-magdeburgischen Land umherzieht und Ablassbriefe für zeitliche Sündenstrafen feilbietet, tritt Luther ins Rampenlicht. Mit 95 Thesen gegen den Ablass ruft Luther am 31. Oktober 1517 zu einer akademischen Diskussion auf: Gottes Wort allein soll die Richtschnur aller kirchlichen Verkündigung sein; kirchliche Traditionen und Bräuche haben dagegen keine verbindliche Autorität. Doch die damalige katholische Papstkirche lässt sich auf keine Reformation ein. Aus der Erneuerungsbewegung entwickelt sich gegen die ursprüngliche Absicht Luthers eine Kirchenspaltung, die von den Landesfürsten gestützt wird. Im Rückblick betrachtet der Reformator seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche als sein wichtigstes Werk. Am 18. Februar 1546 stirbt er in Eisleben. Kurz zuvor hat er auf einen Zettel geschrieben: „Wir sind Bettler, das ist wahr ...“

REINHARD ELLSEL

31. Oktober  
Reformationstag



**Es gibt in allen christlichen Kirchen eine gemeinsame christliche Basis, die vielleicht wichtiger als alles Trennende ist.**

Hans Küng, Theologe

## Terminwünsche? Bitte um Beachtung



Sollten Sie in den Jahren 2025/2026 im Rahmen einer Festveranstaltung wünschen, dass dort Gottesdienste gefeiert werden, so teilen Sie diesen **Termin bitte so früh wie möglich** im Pfarramt mit, damit er in die Jahresplanung aufgenommen werden kann.

Das gleiche gilt für die Feier von **Konfirmationsjubiläen**. Bitte verabreden Sie mit Frau Pfr. Creutzberg bzw. dem Pfarramt die gewünschten Termine.

Wir bemühen uns, diese entsprechend in die Jahresplanung aufzunehmen. Einmal veröffentlichte Termine können leider nicht verändert werden.

## Route 55plus



# Offener Sommer- Stammtisch



Dienstag, **26. August** 2025

um 18:30 Uhr

**Grillplatz Hutzdorf**

36110 Schlitz, Zum Pfingstborn 11



Die Route55plus ist eine lebendige Plattform um Ideen gemeinschaftlich und selbstorganisiert umzusetzen.

Kaltgetränke und Grillgut sind vorhanden, dazu passt ein kleiner Beitrag zum Mitbring-Büfett.

Infos beim Ev. Dekanat: Tel. 06631.9114916

E-Mail: cordula.otto@ekhn.de



Im Rahmen des Vulkansommer Kulturfestival 2025



Gottes **Hilfe** habe ich erfahren  
bis zum heutigen Tag und stehe nun  
hier und bin sein **Zeuge.**«

APOSTELGESCHICHTE  
26,22

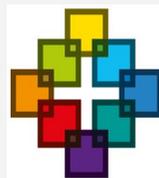
Monatsspruch **AUGUST 2025**

### Impressum:

Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Frauombach,  
Großenlüderer Weg 2, 36110 Hartershausen  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von Michaela Krasel (verantw.), Claudia Trabes, Daniela Creutzberg. Bildnachweis, soweit nicht anders angegeben: M. Krasel; S. 5: A. Schmidt; S. 7.: H. Schädel, sowie alle Grafiken und Texte soweit nicht anders angegeben: Gemeindebrief.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oessingen,  
Auflage: 580 Stück  
Redaktionsschluss war am **10.07.2025**

Der Gemeindebrief erscheint  
2025 in den Monaten  
Februar, Mai, August und  
November.





**Herzliche Einladung  
zu unseren Gottesdiensten  
August bis Oktober 2025**

**Termine ohne Gewähr. Änderungen möglich.**

Alle Termine aktuell auf: [www.kirchspiel-hartershausen.de](http://www.kirchspiel-hartershausen.de)

**27. Juli 2025**

**6. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt  
anl. des Dorffestes**

**03. August 2025**

**7. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen  
anl. des Sommernachtsballs**

**10. August 2025**

**8. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach  
anl. des Lindenfestes**

**17. August 2025**

**9. Sonntag nach Trinitatis**

**09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt  
11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen**

**24. August 2025**

**10. Sonntag nach Trinitatis**

**14.00 Uhr Familiengottesdienst in  
Üllershausen  
anl. des Gemeindefestes**

**Monatsspruch September**



Gott ist unsere  
Zuversicht  
und Stärke.

Psalm 46,2

**EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT**

„Bleiben Sie fröhlich!“ – Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: Bleib fröhlich!“

Woher kommt einem eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben? (Psalm 46,2,5)

Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott

her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter.

So tat es auch Martin Luther und dichtete: „Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1) Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

REINHARD ELLSEL

## Altkleidersammlung



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden  
Hartershausen und Fraurombach

vom 8. September bis 13. September 2025

### Abgabestellen:

#### Familie Kreutzer

Mittelstraße 9, 36110 Hemmen

#### Familie Obenhack - G a r a g e -

Höhenweg 3, 36110 Hartershausen

#### Familie Luft

Brückenweg 1, 36110 Üllershausen

#### Familie Trabes

Raiffeisenstraße 3, 36110 Pfordt

#### Familie Schmidt - S c h e u n e -

An der Eiche 3, 36110 Fraurombach

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

#### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## Gottesdienste

30. August 2025

18.00 Uhr Einführungsgottesdienst  
aller Konfirmandinnen und  
Konfirmanden  
des Schlitzerlandes

31. August 2025

11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach

11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen

07. September 2025

12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen

11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt

14. September 2025

13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen

11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach

21. September 2025

14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen

11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen

28. September 2025

15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt

11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen

## Gottesdienste

05. Oktober 2025	<b><u>Erntedankfest</u></b> 10.00 Uhr Familiengottesdienst anl. des Erntedankfestes in Hartershausen
12. Oktober 2025	<b><u>17. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
19. Oktober 2025	<b><u>18. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt
26. Oktober 2025	<b><u>19. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach
31. Oktober 2025	<b><u>Reformationstag</u></b> Einladung zu den Gottesdiensten im Schlitzerland
02. November 2025	<b><u>20. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt

## Ein Gottesdienst besonderer Art

**DER ETWAS ANDERE  
GOTTESDIENST**

**Sonntags**  
25.05.2025  
31.08.2025  
12.10.2025

Gemeindehaus Schlitz  
inkl. Kindergottesdienst und  
anschließendem Essen

**Sonntag  
31. August 2025  
16.30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Schlitz**

Das Thema für den CVJM-Gottesdienst im August lautet „Waymaker“ - Mut neue Wege zu gehen“. Der Referent ist der Generalsekretär des CVJM Deutschland Hansjörg Kopp.

Herzliche Einladung zu diesem etwas anderen Gottesdienst.



## Jubiläum Hutzdorfer Kirche

### 300 Jahre Hutzdorfer Kirche

Sven Völzke

CHRISTUSGEMEINDE Schlitzlerland

Gottesdienst  
20. September 2025  
um 16.30 Uhr

Danach Weinfest  
auf dem Kirchplatz  
- mit „Just4Fun“ -

**300 Jahre Hutzdorfer Kirche**  
„Lasst uns feiern!“

Unsere Kirche war der erste Kirchenbau im Schlitzlerland nach der Reformation. Sie ist damit die älteste als evangelisches Gotteshaus erbaute Kirche im Kirchenspiel und wird in diesem Jahr 300 Jahre alt. Dies ist ein Grund zum Feiern! Deshalb laden wir am Samstag, den 20. September 2025 zu einer festlichen Feier nach Hutzdorf ein. Gemeinsam wollen wir zurückblicken, danken und fröhlich in die Zukunft schauen. Der Festtag beginnt um 16:30 Uhr mit einem Gottes-

dienst in der Kirche. Im Anschluss findet ein fröhliches Weinfest auf dem Kirchplatz statt. Freuen Sie sich auf gute Gespräche, leckeres Essen und eine Auswahl an erlesenen Weinen. Musikalisch begleitet uns die Band „Just4fun“, die sich letztes Jahr im Rahmen der Konfirmationsfeier in Schlitz gegründet hat. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam diesen besonderen Anlass würdigen. Wir freuen uns auf Gäste aus dem ganzen Schlitzlerland!

## Erntedankfest



### Einladung

zum  
Erntedank-Gottesdienst



### Familiengottesdienst

für das gesamte Kirchspiel

5. Oktober 2025

10 Uhr

Hartershausen

*„Danken ist das  
Atmen der Seele;  
sich beschenkt zu sehen,  
ist das Geheimnis der  
Glücklichen.“*  
Fraggott Giesen

## Kindergottesdienst



Wir laden alle Kinder aus unseren Dörfern zum gemeinsamen Kindergottesdienst ein. Es macht Spaß, mit so vielen Kindern zusammenzukommen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln. Der Kigo findet immer im evangelischen Gemeindehaus in Hartershausen statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Leider steigen seit längerer Zeit keine Kinder in Frauombach ein. Daher wird die Haltestelle **Frauombach zunächst nicht mehr** angefahren werden können. Sollte wieder Bedarf bestehen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro oder den Helferkreis.

**24. August**

(=Gemeindefest)

**07. September**

**21. September**

**05. Oktober**

(=Familiengodi zum Erntedank)

**19. Oktober**

**02. November**

**Busabfahrtszeiten:**

**9.35 Uhr Pfordt**

**9.40 Uhr Üllershausen**

**9.50 Uhr Hemmen**



**Gemeindefest in Üllershausen  
am 24. August 2025**



## Familihtag Pfordter See



**Familien  
am Pfordter See  
So 17.08.25**

*Sommer Tag*

**„Zusammen in einem Boot“**

**14 Uhr open air Gottesdienst**  
(bitte an Decken oder Klappsitze denken)

**anschließend großes Büfett**  
(Finger-Food und eigenes Geschirr mitbringen, Getränke sind da)

**Kanu-Fahren für alle ab 5 Jahre**  
(Badesachen empfohlen, mit Einweisung)

Infos: Pfarramt Queck, Gemeindebüro Schlitz und im Dekanat  
Tel. 06631.9114916, mail: holger.schaeddel@ekhn.de

Kanufahren nur mit kundiger Einweisung vor Ort,  
bei Minderjährigen nach Erlaubnis der Eltern.

Foto: H. Schädel, Familien-Kanutour, Nieder-Mooser-See 2022



## Aus unseren Kirchenbüchern\*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen und Daten in die online-Ausgabe auf die Homepage gestellt.

\* Hier werden jene Kirchenmitglieder genannt, die zur Evangelischen Kirchengemeinde Hartershausen und Fraurombach gehören oder in diesen beigesetzt wurden, eben in diesen unseren „Kirchenbüchern“ stehen.

## Kinderseite

### Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Was gehört nicht in die Schultüte?

### Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Suche 5 Fehler im Bild!

### Die Speisung der 5000



Schlauchboot, Tintenfisch, Windräder, Robbe, Schwimmtügel

## Aus unseren Kirchenbüchern\*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen und Daten in die online-Ausgabe auf die Homepage gestellt.

## Aus unseren Kirchenbüchern\*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen und Daten in die online-Ausgabe auf die Homepage gestellt.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist  
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025